

Juni,2018

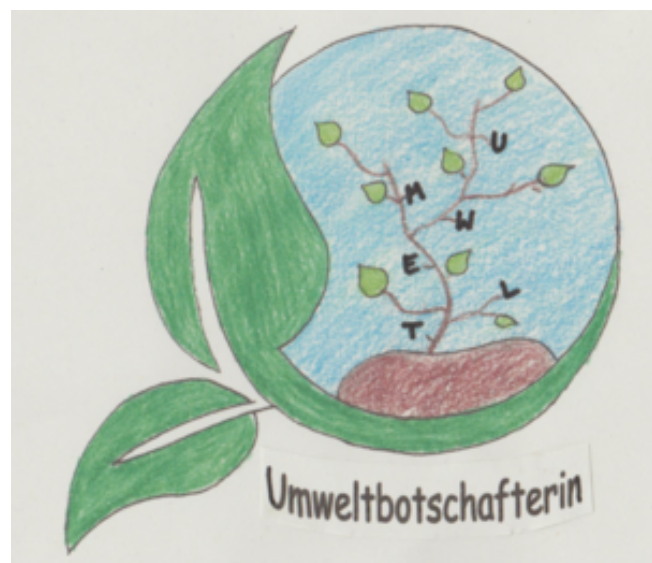
## Die Umweltbotschafter-innen an der Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg

(K. Sachau) Seit Januar haben wir an der Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg vier Umweltbotschafter/-innen, die sich intensiv mit dem Thema Umweltschutz beschäftigen. Mit Hilfe einer Profilklassse aus der Sekundarstufe wurde ein Logo (siehe Foto) für die Umweltbotschafterkurse erschaffen, dass wir auf T-Shirts bedruckt haben, damit wir gut zu erkennen sind auf Aktionen für den Umweltschutz.

Diese T-Shirts werden wir z.B. am World-Oceans-Day (8.6.2018) tragen, den wir mit einigen Schülerinnen der 8. Klasse gemeinsam auf Helgoland verbringen werden, um dort mit Schüler/-innen der Helgoländer Schule Umweltaktionen durchzuführen. Unsere Reise wird vom 7.6.-9.6.2018 stattfinden und dort werden wir alles genau dokumentieren und fotografieren, um unser Gelerntes in Hamburg mit Hilfe einer Fotoreportage an Mitschüler-innen und Kolleg-innen weiterzugeben.

Geplant sind am WOD, dem 8.6.18, von der James-Krüss-Schule auf Helgoland:

- Die 1./2. Klasse forscht und experimentiert zum Thema Meer/Wasser, betreut durch ältere Schüler.
- Die 3./4. Klasse macht eine Exkursion zum Strand und



wird durch Dr. Eva Brodte vom Alfred-Wegener-Institut betreut.  
- Von 12 -16 Uhr findet auf dem Platz vor dem Aquarium auf Helgoland folgendes statt: Mit-mach-Versuche und Infoposters zum Meer, betreut durch Schüler + Kollegen des Schülerlabors, Maltische für kleinere Kinder (Stempel und Schablonenmalerei) betreut durch Schüler, eine "Müllausstellung" betreut durch Schüler ("Plastikpiraten").

Bei diesen Aktionen werden wir mit eingebunden und dürfen die Stände mit betreuen.

Es wird eine spannende und sehr informative Reise, auf der wir versuchen werden, möglichst viele Ideen und Anregungen mit nach Hamburg zu nehmen, um ähnliches auch bei uns durchzuführen.

Auch wir bereiten uns natürlich auf die Reise vor, gemeinsam haben wir das Buch „Piwi und die Plastiksuppe“ im Umweltkurs gelesen und darüber geredet, wie eigentlich so viel Plastik ins Meer gelangen konnte und wie wir alle etwas dagegen tun können (siehe Foto, Umweltbotschafterin Salma Agouda, Klasse 3d).

Vor unserer Helgolandreise werden die vier Umweltbotschafter/-innen ihr erarbeitetes Wissen auch an unsere Schüler/-innen weitergeben, in dem sie pro Klasse Fair Trade Stofftaschen an jedes Kind verteilen, sowie Flyer, auf denen das Thema „Stofftaschen statt Plastikbeutel“ zusammengefasst wurde. Die Umweltbotschafter/-innen werden mit unserer Hilfe nacheinander alle 15 Klassen der 1. bis 4. Klassen besuchen (ca. 280 Kinder) und mit Hilfe eines kleinen Vortrages und einem Plakat auf den hohen Plastikverbrauch der Menschen hinweisen. So hoffen wir, die Schüler/-innen auf das Thema „Plastikverpackung vermeiden“ aufmerksam zu machen und dass sie dieses auch an ihre Eltern weitergeben und so als Multiplikator wirken. Ein weiteres Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu motivieren, etwas für den Umweltschutz zu tun und nachhaltig mit unseren Ressourcen umzugehen.